

Studien- und Prüfungsordnung Besonderer Teil vom 14. November 2018

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 Satz 1 Gesetz über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 8. April 2014 hat der Senat der Katholischen Hochschule Freiburg – staatlich anerkannte Hochschule – am 14. November 2018 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Der Vorstand der Hochschule hat dieser Ordnung am 19. Dezember 2018 zugestimmt.

Diese Studien- und Prüfungsordnung wird zum 01.09.2019 in Kraft gesetzt und gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2019/20 ihr Studium aufnehmen.

§ 40 Angewandte Gerontologie

Umfang

Der Masterstudiengang Angewandte Gerontologie umfasst 90 ECTS-Punkte.

Struktur

Der Studiengang ist modular aufgebaut, wobei zwei Module aus den Modulen 1-3 und das Modul 4 verpflichtend studiert werden müssen. Die Module 1-3 werden in der konkreten Durchführung im Rahmen von wissenschaftlichen Weiterbildungen, Kontaktstudiengängen oder weiterbildenden Studien laut Kooperationsvereinbarung vom 24.01.2018 auf Masterniveau an der Katholischen Hochschule Freiburg (Modul 1), der Hochschule Mannheim (Modul 2) und an der Katholischen Stiftungshochschule München (Modul 3) angeboten.

Der Masterstudiengang Angewandte Gerontologie setzt sich aus drei der vier im Folgenden aufgeführten Module (im Umfang von jeweils 30 ECTS Punkten) zusammen:

- Modul 1: Altern in Sozialraum und Quartier kommunale Beratung und Vernetzung (Katholische Hochschule Freiburg)
- Modul 2: Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie (Hochschule Mannheim)
- Modul 3: Gesundheit Case Management und Planung (Katholische Stiftungshochschule München)
- Modul 4: Eigenständig Projekte umsetzen und beforschen (Katholische Hochschule Freiburg)

Das Modul 4: Eigenständig Projekte umsetzen und beforschen ist für das Absolvieren des Masterstudiengangs verpflichtend zu belegen.

Regelstudienzeit

Das Studium ist so angelegt, dass berufsbegleitend studiert werden kann.

Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester (zwei Module in den Semestern 1-3, Master-Abschluss-Modul in den Semestern 4-5). Die an die Regelstudienzeit angepassten Studienverlaufspläne sind in den Tabellen 1-4 zu finden.

Eine darüberhinausgehende Streckung ist möglich.

Das Studium ist prozess- und transferorientiert angelegt. Modulbezogene Transferaufgaben sowie individuumsbezogene und auf die Studiengruppe bezogene Reflexionen sind Bestandteile der Präsenzphasen in den jeweiligen Modulen.

Aufgrund der Prozessorientierung handelt es sich bei den Präsenzphasen durchweg um Pflichtveranstaltungen.

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Präsenzphasen sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Module

Modul 1: Altern in Sozialraum und Quartier – Kommunale Beratung und Vernetzung

Lerneinheiten		ECTS- Punkte	Prüfungs- leistung	Level	Studientage im Fachsemester				
		1 direct			1	2	3	4	5
1.1	Altern in Sozialraum und Quartier	6	ProBe+	4	5	2			
1.2	Strukturelle, politische und rechtliche Grundlagen	6		3	4	3			
1.3	Bildung und Soziale Netz- werkarbeit	6		3		2	5		
1.4	Thematische Vertiefung und Exkurse	6		4		2	3		
1.5	Lehr-Forschungsprojekt und Lernbegleitung	6		3	3	3	4		
Summen		30			12	12	12		

Tabelle 1: Studienverlaufsplan "Altern in Sozialraum und Quartier – Kommunale Beratung und Vernetzung



Mod	Modul 2: Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie								
Lerneinheiten		ECTS- Punkte	Prüfungs- leistung	Level	Studientage im Fachsemester				
					1	2	3	4	5
2.1	Allgemeine Gerontologie	10	ProBe+	3	8	4			
2.2	Multidisziplinäre Interventi- onsgerontologie	10		4	4	8			
2.3	Gerontopsychiatrie	10		4			12		
Sum	Summen				12	12	12		

Tabelle 2: Studienverlaufsplan "Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie"

Mod	Modul 3: Gesundheit - Case Management und Planung								
Lerneinheiten		ECTS- Punkte	Prüfungs- leistung	Level	Studientage im Fachsemester				
		1 diikte			1	2	3	4	5
3.1	Allgemeine und spezielle Gerontologie	8	ProBe+	4	9				
3.2	Methoden der Gerontolo- gie: Sozialplanung, Case Management und Lea- dership von Netzwerken	8		3	1	8			
3.3	Innovative Versorgung, Teilhabe-, Gesundheits- förderung und Partizipa- tion	8		3		2	7		
3.4	Praxisbezogenes For- schungs- und Entwick- lungsprojekt - Evaluation	6		4	2	2	5		
Summen		30			12	12	12		

Tabelle 3: Studienverlaufsplan "Gesundheit – Case Management und Planung"

Mod	Modul 4: Eigenständig Projekte umsetzen und beforschen								
Lerneinheiten		ECTS-	Prüfungs- leistung	Level	Studientage im Fachsemester				
		Punkte			1	2	3	4	5
4.1.	Masterthesis mit Hoch- schulabschlussprüfung	20	MT+ MP+	4					
4.2.	Masterseminare	6		4				5	5
4.3	Exkursionen	4		4				1	1
Sum	Summen							6	6

Tabelle 4: Studienverlaufsplan "Eigenständige Projekte umsetzen und beforschen"

Prüfungsleistungen

Module	ECTS- Punkte	Modulprüfung	Gewichtung in %	
Modul 1: Altern in Sozialraum und Quartier – Kommunale Vernetzung und Beratung	30	Projektbericht+	33,33 %	
Modul 2: Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie		Projektbericht+	33,33 %	
Module 3: Gesundheit - Case Management und Planung	30	Projektbericht+	33,33 %	
Modul 4: Eigenständig Projekte umsetzen	30	Masterthesis	25,33 %	
und beforschen	30	Kolloquium	8,00 %	
Gesamt	90		100 %	



